



JUGENDWERK LANDAU

Queichheimer Hauptstr. 231
76829 Landau

Berufliche Bildung und Integration
Tel.: 06341/984-1601
Fax: 06341/984-4603

ANSPRECHPARTNER

Ausbildungsleitung

Jens Bechtold

Tel.: 06341/984-1682

E-Mail:

jens.bechtold@jugendwerk-st-josef.de

TEILNAHME

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die zuständige Agentur für Arbeit, die über eine Förderung entscheidet

INFORMATIONEN

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website

www.jugendwerk-st-josef.de



Zugelassener Träger nach AZAV
(Akkreditierungs- und
Zulassungsverordnung) § 178 SGB III

Bauten- und Objektbeschichter/in



Berufsbezeichnung

Bauten- und Objektbeschichter/in ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) und der Handwerksordnung (HwO).

Ausbildungsdauer

2 Jahre Regelausbildungszeit.

Die Ausbildung kann als Stufenausbildung im 3. Ausbildungsjahr zum/zur Maler/in und Lackierer/in fortgesetzt werden.

Interessen und Fähigkeiten

Wenn Sie gerne handwerklich und gestalterisch arbeiten, vielseitig sind und auch mal richtig anpacken können, dann sind Sie hier genau richtig. Wichtig ist sauberes und sorgfältiges Arbeiten sowie die Bereitschaft zur Teamarbeit.

Ausbildungsinhalte u. a.

- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit, Umweltschutz
- Vorbereitung von Untergründen
- Oberflächenbeschichtung durch Streichen, Rollen und Spritzen
- Putz- und Trockenbauarbeiten
- Tapezier- und Klebearbeiten
- Lackierarbeiten
- Gerüstbau
- Wärmedämmung
- Bedienen und in Stand halten von Geräten, Werkzeugen, Maschinen und Anlagen
- Qualitätssichernde Maßnahmen
- Umgang mit Informations- und Kommunikationstechniken

Berufsbildende Schule

Der Unterricht findet in der privaten, staatlich anerkannten Berufsschule im Jugendwerk Landau statt.

Überbetriebliche Unterweisungen und betriebliche Ausbildungsphasen

ergänzen die praktische Ausbildung.

Ausbildung

Die Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten erfolgt in kleinen Lerngruppen und wird in unserer Malerwerkstatt durchgeführt. Unterstützt werden Sie durch sozialpädagogische Begleitung, Stütz- und Förderunterricht und qualifizierte Fachdienste.

Prüfungen

Die Prüfungen werden vor dem zuständigen Prüfungsausschuss der Handwerkskammer der Pfalz abgelegt:

- Zwischenprüfung zu Beginn des zweiten Ausbildungsjahres
- Abschlussprüfung zum Ende der Ausbildung

Beschäftigungsmöglichkeiten im Anschluss

finden Sie vor allem in Betrieben des Maler- und Lackiererhandwerks, im Stuckateurgewerbe oder im Trockenbau. Auch in der Industrie bestehen gute Beschäftigungsmöglichkeiten.